

Die Drucksache liegt in Form einer Neufassung vor.

Ratsfrau Bühse bringt für die CDU-Ratsfraktion einen Änderungs- und Ergänzungsantrag ein, welcher bei TOP 22 im Ratsinformationssystem hinterlegt wird, und begründet diesen. Ratsfrau Bühse verweist dabei auf Beispiele aus anderen Städten und weist darauf hin, dass die Eigentümer einbezogen werden sollten.

Herr Oberbürgermeister Bergmann gibt zu bedenken, dass eine Steuerungsgruppe im Gegensatz zu einer Arbeitsgruppe eher klein gehalten werden sollte.

Ratsherr Griese bringt für die Ratsfraktion DIE LINKE einen Ergänzungsantrag ein, welcher bei TOP 22 im Ratsinformationssystem hinterlegt wird, und begründet diesen. Die Leerstände würden nicht mit Handel ersetzt werden können, zudem sei ein langfristiger Erfolg anzustreben. In diesem Zusammenhang bemängelt Ratsherr Griese die Beschilderung der öffentlichen Toiletten in der Stadt, welche trotz mehrfacher Hinweise an das TBZ bisher nicht verbessert worden seien.

Der Änderungs- und Ergänzungsantrag der CDU-Ratsfraktion wird mit 13 Ja-Stimmen und 24 Nein-Stimmen bei einer Enthaltung mehrheitlich abgelehnt.

Der Ergänzungsantrag der Ratsfraktion DIE LINKE wird mit 12 Ja-Stimmen und 25 Nein-Stimmen bei einer Enthaltung mehrheitlich abgelehnt.

Sodann wird über die Vorlage in der ursprünglichen Fassung abgestimmt.